

ERASMUS-ERFAHRUNGSBERICHT

Name: Anonym

Studienrichtung: Agrar- und Ernährungswirtschaft

Gastinstitution: ZEF an der TU DeLFT

Studienjahr: WS 2022

**Aufenthaltsdauer: von September bis
November**

Veröffentlichung des Berichts

Ich willige ein, dass der vorliegende Erfahrungsbericht inklusive der oben angegebenen Daten (Studienrichtung, Gastuniversität, Studienjahr, Aufenthaltsdauer) auf der Website des Zentrums für Internationale Beziehungen zum Zwecke des Informationsaustausches in Bezug auf den Studienaufenthalt veröffentlicht, sodass sich künftige interessierte Outgoings über Ihre Erfahrungen an der Gastinstitution informieren können.

ja nein

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ein etwaiger Widerruf kann jederzeit per E-Mail an erasmus@boku.ac.at erklärt werden.

FOLGENDE PUNKTE WÄREN FÜR SPÄTERE OUTGOINGS SPANNEND:

1. Stadt, Land und Leute + soziale Integration
Nicht so große Stadt, sehr ideal auch für nicht so lange Aufenthalte. Man rennt sich immer wieder über den Weg. Die „Einheimischen“ Holländer sind nicht alle sehr offen – meist war ich mehr mit internationalen Leuten in Kontakt. Ich glaube das liegt daran, dass es die ganze Zeit sehr international dort ist. Ansonsten sind alle sehr Hilfsbereit und helfen bei jeglicher Situation.
2. Unterkunft
Möglichst FRÜH!! Unterkunft suchen. Ist eine Katastrophe da es viel zu viele internationale Leute gibt aber zu wenigen Unterkünften. Meine Unterkunft war in der Nähe Campus – zwischen Campus und Stadt daher ideal.
3. Kosten
Ähnlich wie Österreich- Lebensmittel eigentlich gleich teuer. Restaurants speziell in Delft relativ teuer.
Das teuerste ist aber die Unterkunft weil so viele Leute danach suchen und dadurch die Preise in die Höhe getrieben werden.
4. An- und Abreise (Verkehrsmittel)
Mit den Nightjet nach Amsterdam und dann weiter nach Delft. Zurrück war dasselbe geplant, allerdings gab es einen Streik von der ÖBB wodurch ich nicht mit dem Nightjet sondern mit dem nächsten Zug am nächsten Tag über Frankfurt heimgereist bin.
5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
Ich hatte eine Reiseversicherung über meine Kreditkarte. Ansonsten keine besonderen Versicherungen.
6. Beschreibung der Gastinstitution/des Praktikumsgebers
Sehr nett, offen und auf Augenhöhe mit den Studenten. Ich habe sehr viel gelernt und man wurde schnell eingeschult.
7. Praktikumsbetreuung vor Ort
Eigene Onboarding Plattform-> man lernt alles bereits vor Praktikumsstart kennen. Sehr sehr gut organisiert. Programme/Software kann bereits vor Beginn installiert werden Wöchentliche Teamsitzungen und alle 3 Wochen eine gesamte Teamsitzung mit allen Teams-> man bekommt sehr gute Rückmeldung.
8. Anmeldeprozess im Vorfeld
War wirklich sehr unkompliziert. Bewerbungsgespräch Online und dann ein paar Online Termine zum kennenlernen etc.
9. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte
Auf der Uni gibt es das „X“ das ist ein riesiges Sport und Freizeitareal- unbedingt dort anmelden. Es gibt ein monatliches Abbonement, was wirklich sehr günstig ist. Man kann von Töpfern, Fußball, Tenniss, Outdoor, etc. etc. alles machen was das Freizeit-Hobby Herz begehrt ☺



10. Resümee
Ich habe die Zeit unglaublich genossen und kann es jedem empfehlen!!!